

mediale experimente - lothringer13  
eine einrichtung des kulturreferats der landeshauptstadt münchen  
program angels   
lothringer str. 13, 81667 münchen, do - so 16:00 - 19:00  
tel +49 89 45911905, fax +49 1212 562849645  
alle@programangels.org, www.programangels.org

program angels proudly present

## geometries of power

in der Reihe 'jetztredi' am 01.05.05 um 20.00 Uhr

**Mit Geometries of Power wird der Aktionsraum der program angels/lothringer13 zur 3D-Welt. Die Medienkünstler Tamiko Thiel, Daniel Fischer und Peter Graf stellen mit dieser Arbeit ein interaktives Projekt zur Verfügung, das zu diesem besonderen Anlass in einer Live-Übertragung mit dem Goetheinstitut in Boston genutzt werden kann. Geometries of Power versinnbildlicht bildnerisch Machtverhältnisse zwischen Politikern und Terroristen und greift so spielerisch reale politische Konstellationen auf.**

Das Projekt wurde während eines Workshops an der Bauhaus-Akademie in Weimar programmiert und 2002 in einer Live-Übertragung mit der University of California Los Angeles erstmalig vorgestellt. Am 1.5.05 wird Geometries of Power live mit dem Boston Cyberart Festival vernetzt ([www.bostoncyberarts.org](http://www.bostoncyberarts.org)); vor der Übertragung präsentiert Mitentwickler und Bauhaus-Absolvent Daniel Fischer seine neueste Arbeit.

Die Arbeit Geometries of Power stellt, einem „multi-user-online-game“ gleich, den Benutzern online eine 3-D Welt zur Verfügung. Jeder Teilnehmer mit der erforderlichen Hard- und Software kann über das Internet diesen Raum in Echtzeit gestalten und verändern. Neben geometrischen Raumkörpern und Bildern dienen Klangelemente dazu, die Strategien von Macht und Lenkung zu visualisieren.

Zu Beginn zeigen die Bildschirme die leere architektonische Oberfläche einer modernen Großstadt, die Teilnehmer können daraufhin Bilder in diese virtuelle Welt ziehen. Jedes Bild hat eine eigene Stimme und zeigt einen Politiker oder Terroristen. Die Bilder der Politiker werden in einer gigantischen Vergrößerung auf die Hausoberflächen gelegt, die der Terroristen tauchen vor dem Benutzer auf und dringen so in dessen direktes Umfeld ein. Die Bilder der Terroristen können in kleinere Stücke gespalten werden und bilden ein multiples Untergrundnetzwerk.

Obwohl die Bilder der Politiker zunächst den Raum beherrschen, füllen die Bilder der Terroristen zunehmend alle Lücken, dabei gilt: je kleiner die Einheiten werden, desto dominanter wird nicht nur ihr optischer Einfluss. Gerade ihre akustische Gewalt nimmt rapide zu, denn mit der Teilung des Bildes verdoppelt sich auch seine Stimme - eine Kakophonie aus den Statements „You're either with us, or with the terrorists“ und dem Gemurmel „Osama Bin Laden, Osama Bin Laden“ entsteht.

Da mehrere Benutzer per Internet die Komposition des Projekts permanent verändern und gestalten, werden die (machtpolitischen) Gleichgewichte in diesem Spiel online zwischen den Beteiligten ständig neu verhandelt.

### Fotos zur Veröffentlichung



Diese Fotos und weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://mission.base.com/geometries>. Weitere Informationen zu den Künstlern: <http://mission.base.com> und <http://www.piksel.no/pwiki/CvDaniel>